



Wenn die Bundesgartenschau in der Pfanne brutzelt

KOCHBUCH: Kooperationsprojekt des HwK-Kompetenzzentrums mit der FH Koblenz

Es ist ihre Studienabschlussarbeit an der Fachhochschule (FH) Koblenz: In Zusammenarbeit mit dem HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation und weiteren Partnern präsentierten Studentinnen ihr Projekt „Blumentopf – Das Kochbuch zur BUGA“. Es ist bereits das zweite Projekt, das HwK und FH gemeinsam anpacken. Unter dem Titel „Lecker-Schmecker: Rheinland-Pfalz schmecken und genießen“ erschien im Herbst 2009 das erste Kochbuch mit 47 Rezepten von der Westerwälder Biersuppe bis zur rheinhessischen Bratwurst-Lauch-Terrine.

Diesmal holte sich das Studententeam Simone Pusch, Julia Döhring, Helene Schaaf, Anna Schaaf und Franziska Kreiling aus dem Fachbereich Betriebswirtschaft von Professor Dr. Oliver Baedorf kulinarische Schützenhilfe bei Spitzenkoch Thomas Jaumann aus Bendorf. Das so entstandene Kochbuch der Extraklasse schafft es, auf kulinarisch-kreative Weise das Großereignis BUGA in schmackhaften Rezepten einzufangen. Dazu enthält das Buch eine Auswahl der besten Gerichte mit Blumen und Kräutern aus heimischen Gärten. Nachdem alle Rezepte gesammelt und ein einheitliches Konzept



Präsentieren stolz das neue BUGA-Kochbuch „Blumentopf“ (v.l.): Anna Schaaf, Simone Pusch, HwK-Gestaltungsberaterin Katja Vogt, Helene Schaaf und Fotograf Stefan Veres

erdacht war, gab das Team des HwK-Kompetenzzentrums unter Federführung der HwK-Beraterin für Gestaltung Katja Vogt dem BUGA-Kochbuch schließlich sein „Gesicht“. Auch bei der Produktion und Vermarktung des kulinarischen Kochführers unterstützten die HwK-Ex-

perten die Studentinnen, so dass alles pünktlich zur BUGA fertig wurde.

Mehr zum Kochbuch unter buga-kochbuch.de; Infos zu Gestaltungsfragen im Handwerk beim HwK-Kompetenzzentrum, Tel.: 0261/ 398-584, Fax: -986, hwk-kompetenzzentrum.de

Online auf
hwk-koblenz.de

Betriebsbörse: Die HwK-Betriebsberatung vermittelt Angebote und Nachfragen zu Handwerksbetrieben, Betriebsleiterstellen, Teilhaberschaften, Gewerberäumen und -flächen, Materialbeständen oder Maschinen – auch überregional. Interessenten an einem vorhandenen Eintrag stellt die HwK über die Chiffrenummer den Kontakt her, Vermittlungen über Dritte sind ausgeschlos-

sen. Bei Interesse an der eigenen Aufnahme in die Betriebsbörse steht ein Formular zum Download bereit.

Link: hwk-koblenz.de/betriebsbörse

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 21. April 2011

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 8

WWW.HWK-BILDUNG.DE**Technik****Elektropneumatik**

Steuerungstechnik mit Niederspannungsschaltgeräten – Relaissteuerungen – logische Verknüpfungen – Ablaufsteuerungen

Termine: 7.5., sa, 8-15 Uhr, Koblenz; 9.5., mo&mi, 17.30-20.45 Uhr, Bad Kreuznach

Inventor-Grundkurs

Projekte – Skizzen – Bemaßung – Abhängigkeiten – Extrudieren u. Rotieren – Stücklisten – Bauteilkataloge u. Variantenkonstruktion

Termin: 9.5., Mo-Fr, 8-15 Uhr, Koblenz

SPS-Fachkraft

Simatic S7: Einführung I u. II – Aufbau I u. II – Bedienen u. Beobachten mit Operator Panel – S7 Bustechnik

Termin: 27.6., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

CAD-Fachkraft I

Technische Zeichnungen – Konstruktion u. Planung – Funktionen der Software im 2D- u. 3D-Bereich – praktische Beispiele

Termin: 4.7., mo-fr, 8-15 Uhr, Koblenz

Gepürfter Polier

Bautechnik – Fachkaufmann für Handwerkswirtschaft – Ausbildung der Ausbilder

Termin: 29.4., fr, 17-20.15 Uhr & sa, 8-17 Uhr, Koblenz

Unternehmensführung**Betriebswirt des Handwerks**

Optimierung von Arbeitsabläufen – moderne Techniken der Unternehmensführung – Projekt- und Gruppenarbeiten

Termin: 3.5., di&do, 17.30-21.15 Uhr, Koblenz

Verkaufsleiterin im Nahrungsmittelhandwerk

Fachpraxis – Fachtheorie – kaufmännische Inhalte – Berufs- u. Arbeitspädagogik

Termin: 9.8., di&do, 17.15-20.30 Uhr, Koblenz

Morgen Meister!**Hwk-Meisterakademie**

hwk-koblenz.de/meister

Fachpraxis und Fachtheorie (Teile I&II) für **Metallbauer:** 14.6., Vollzeit, Koblenz; **Bäcker:** 22.8., Teilzeit, Koblenz; **Tischler:** 1.9., Vollzeit, Koblenz; **Fliesen-, Platten- u. Mosaikleger:** 3.9., Teilzeit, Koblenz; **Maurer u. Betonbauer:** 5.9., Vollzeit, Koblenz; **Installateure u. Heizungsbauer:** 9.9., Teilzeit, Koblenz; **Metallbauer:** 9.9., Teilzeit, Koblenz

WEITER MIT BILDUNG!

Fordern Sie das aktuelle Hwk-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de, Internet: hwk-bildung.de

Handwerkskammer Koblenz

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz
Tel.: 0261/398-0
Fax: 0261/398-398
E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich: **Ass. jur. Alexander Baden**
Kontakt: Hwk-Pressestelle
Tel.: 0261/398-165
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Handwerk in der Region Mittelrhein im Hoch

KONJUNKTURBEFRAGUNG: Ergebnisse aus dem Bereich der Handwerkskammer Koblenz



Die Talsohle ist durchschritten – auch in den Bau- und Ausbauhandwerken, die Handwerkskonjunktur im Kammerbezirk Koblenz zeigt einen deutlichen Aufwärtstrend und die Erwartungen Richtung Zukunft stimmen optimistisch

Mit einer deutlich positiven Beurteilung der Geschäftslage hat das Handwerk in der Region Mittelrhein das erste Quartal 2011 zurückgelegt. Der im Herbst letzten Jahres begonnene Aufschwung setzt sich nach den aktuellen Ergebnissen kraftvoll fort, die Erwartungen für das nächste Quartal sind ebenfalls positiv – so lässt sich die aktuelle Befragung unter 2.800 Handwerksbetrieben zusammenfassen. 82 Prozent der Betriebsinhaber schätzen ihre Geschäftslage als gut oder befriedigend ein. Der Vergleichswert aus dem Frühjahr 2010 lag bei 69 Prozent.

In den einzelnen Branchen schwankt die positive Beurteilung der Geschäftslage aktuell zwischen 71 und 91 Prozent. Von den Betrieben für den gewerblichen Bedarf geben nach dem starken Einbruch im letzten Jahr nun wieder 91 Prozent (Vorjahreswerte jeweils in Klammern: 71 %) der Betriebe eine gute oder zufrieden stellende Geschäftslage an. Dies ist aktuell der höchste Wert im Handwerk. Bei den Betrieben in den Ausbauhandwerken sind 84 Prozent (74 %) und unter den Bauhandwerkern 83 Prozent (63 %) mit ihrer Geschäfts-

„Wir freuen uns über die sehr guten Ergebnisse der Frühjahrsumfrage für das Handwerk im Kammerbezirk Koblenz. Auch einzelne Indikatoren, wie Betriebsauslastung, Umsatzentwicklung und Auftragseingang liegen über den Werten vor einem Jahr!“

WERNER WITTLICH UND ALEXANDER BADEN,
HWK-PRÄSIDENT UND HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER

lage zufrieden. Auch in der Kfz-Branche hat sich die Beurteilung der Geschäftslage wieder von 68 auf 78 Prozent verbessert. Von den Befragten der Nahrungsmittelhandwerke und den Betrieben personenbezogener Dienstleistungen geben 76 Prozent (69 %) bzw. 74 %) eine gute oder zufrieden stellende Geschäftslage an. Bei den Betrieben

der Gesundheitsgewerbe liegt der Anteil der Befragten mit guter oder zufrieden stellender Geschäftslage bei aktuell 71 Prozent (73 %). Dies ist im Frühjahr 2011 der niedrigste Wert, den ein Handwerk meldet.

Die Stimmung in den einzelnen Landkreisen unterliegt einer Bandbreite von 64 bis 93 Prozent. Das beste Geschäftsklima melden über alle Handwerke die Betriebe in den Kreisen Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück. Von ihnen beurteilen 93 Prozent (79 %) bzw. 92 Prozent (89 %) ihre derzeitige wirtschaftliche Situation als positiv. Den schlechtesten Wert weisen trotz deutlichem Zuwachs die Stadt Koblenz mit 64 Prozent (40 %) und der Kreis Birkenfeld mit 68 Prozent (54 %) der Befragten auf.

Gute Betriebsauslastung

Bei der Kapazitätsauslastung geben 59 Prozent der Handwerksbetriebe an, zu mindestens 70 Prozent (47 %) ausgelastet zu sein. Im Landesdurchschnitt geben ebenfalls 59 Prozent eine zufrieden stellende Auslastung an. Die höchste Auslastung liegt bei den Betrieben aus den Kreisen Rhein-Hunsrück mit 72 Prozent und Cochem-Zell mit 69 Prozent. Beim Auftragsvorlauf liegen die Betriebe im nördlichen Rheinland-Pfalz mit 8,8 Wochen über dem Landesdurchschnitt von 7,7 Wochen. Dabei weisen die befragten Betriebe im Westerwaldkreis mit 10,9 Wochen den höchsten und im Kreis Altkirchen mit 6,4 Wochen den niedrigsten Wert auf. Während vor einem Jahr 63 Prozent einen konstanten oder gestiegenen Auftragsbestand gegenüber dem Vorquartal angaben, steigt dieser Wert aktuell auf 74 Prozent. Einen konstanten oder gestiegenen Auftragsbestand geben aktuell 73 Prozent (60 %) der befragten Handwerker an.

Auch die Umsatzentwicklung zeigt sich in diesem Frühjahr positiv. Im Landesdurchschnitt geben 67 Prozent (46 %) der Befragten höhere oder zumindest gleiche Einnahmen an, im Kammerbezirk Koblenz sind dies 66 Prozent (50 %). 34 Prozent (50 %) der Betriebe in der Region Mittelrhein müssen Umsatzeinbußen hinnehmen.

Die Investitionsbereitschaft hat sich leicht positiv von 30 Prozent auf 37 Prozent entwickelt. Dabei sinkt die durchschnittliche Investitionssumme pro Betrieb leicht von 41.000 Euro auf 38.000 Euro.

Der Personalbestand ist von hoher Stabilität gekennzeichnet. 78 Prozent (76 %) der Befragten nehmen im ersten Quartal dieses Jahres keine personellen Veränderungen vor, 12 Prozent (7 %) stellen ein und 11

„Die bundesweite Imagekampagne des Handwerks trägt dazu bei, das Handwerk und seine Werte in der öffentlichen Wahrnehmung stärker zu verankern. Das Handwerk ist die tragende Säule der deutschen Wirtschaft. Das stellen wir nachhaltiger nach außen dar. Damit steigt der Nutzen für jeden einzelnen Betrieb wie auch für das Handwerk insgesamt.“

Prozent (17 %) bauen Stellen ab. Zukünftig denken 12 Prozent (11 %) über Einstellungen nach. 7 Prozent (9 %) befürchten, in den nächsten drei Monaten Mitarbeiter entlassen zu müssen.

Geschäftsklimaindex deutlich verbessert

Auch beim Verlauf des Geschäftsklimaindex, in dessen Berechnung die aktuelle Geschäftslage und die Zukunftserwartungen der Betriebe einfließen, erkennt man eine deutliche Verbesserung der wirtschaftlichen Lage. Der Wert liegt mit 84 Prozent so hoch wie seit langem nicht. Im Frühjahr 2005 betrug er 56 Prozent, steigerte sich in 2007 auf 79 Prozent und fiel dann 2008 auf 71 Prozent und 2009 auf 69 Prozent zurück. Ab Frühjahr 2010 konnte wieder ein steigender Geschäftsklimaindex von 75 Prozent auf jetzt 84 Prozent verzeichnet werden.

Informationen zu Einzelheiten der Frühjahrsbefragung, Tel.: 0261/398-161, Fax: -996, E-Mail: presse@hwk-koblenz.de



Kommen, Staunen und Erleben – Faszination Handwerk mit den Schwerpunkten Bauen und Wohnen, Hightech im Handwerk, Kunsthandwerk und Design, Schönheit und Wellness, Energie und Umwelt! Das Handwerk zeigt in Koblenz seine Leistungsvielfalt in Ausstellungen und Lebenden Werkstätten, im Bunten Klassenzimmer und in Fachveranstaltungen: 15. April bis 16. Oktober, täglich von 9 Uhr bis Sonnenuntergang, Nähe Deutsches Eck/Basilika St. Kastor (Eingang Kastorkirche)

Ausstellungen und Events

15. April bis 1. Mai: Die KUULLus der Editha Pröbstle, berühren ist hier ausdrücklich erwünscht! Lebende Werkstatt „Holzschnitzer“ jeweils am 16.-19., 21., 25.-30. April und 1. Mai von 10-12 Uhr und 14-18 Uhr. Infos zur Künstlerin: editha.net

6. bis 16. Mai: Handwerk und Design, Augenweide – schöne Dinge für den Alltag. Die interregionale Ausstellung ist ein Beitrag der Mitglieder des Interregionalen Rates der Handwerkskammern der Großregion zur grenzüberschreitenden Präsentation der kulturellen Vielfalt der handwerklichen Kreativität.

22. bis 26. Mai: sakral und floral, Ausstellung und Lebende Werkstatt der Goldschmiedewerkstatt Schönstätter Marienbrüder. Goldschmiedearbeiten unterschiedlicher Stil-epochen und in der Lebenden Werkstatt „Ziertechniken der Gold- und Schmiedekunst“. Infos zur Goldschmiedewerkstatt:

goldschmiede-schoenstatt.de

28. Mai: BUGA Modecup und Mode trifft Kunst! Ausgefallene Kreationen in Nesselstoff, ab 16 Uhr präsentiert vom Innungsverband des Damen- und Herrenmaßschneiderhandwerks Nordrhein-Westfalen unter Mitwirkung rheinland-pfälzischer Maßschneiderateliere. Künstler David Hardy, dit le Suisse-Marocain, begeistert die Besucher mit einer Malaktion. BUGA Modecup ab 19 Uhr.

Buntes Klassenzimmer

4. Mai bis 28. September, jeden Mittwoch, 9.30-11 Uhr und 11.30-13 Uhr. Im Bunten Klassenzimmer der Hwk lernen Schüler der Klassen 7-10 Neues über Wetter und Klima und begreifen Zusammenhänge. Wer möchte, kann eine Basisstation bauen und weiß nach dem Workshop mehr über Barometer, Luftfeuchtigkeit, Hoch und Tief, Zirkulation und Windrichtung. Anmeldung: buga2011.de

Fachveranstaltungen

29. April, 9.30-16 Uhr: Gestaltungsvielfalt und Wellness mit Keramik – Fachverband Fliesen und Naturstein. Infos und Anmeldung unter Tel.: 030/20314-431,

fachverband-fliesen.de

21. Mai, 10-13 Uhr: Von Tradition zu Innovation – Generalversammlung der Dachdecker und Zimmerer. Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/80808-340, deg-dach.de

30. Mai bis 6. Juni: Alle reden vom Wetter. Wir schützen Sie davor! Ausstellung und Fachveranstaltungen des Landesinnungsverbandes des Dachdeckerhandwerks Rheinland-Pfalz. Infos und Anmeldung, Tel.: 0261/4010417, dach-rip.de

Alle Infos ...

... unter hwk-koblenz.de/buga

AUSSCHREIBUNG NACH VOL/A

Neubau

HwK-Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG)

Die Handwerkskammer Koblenz schreibt zurzeit folgende Ausstattung für das Zentrum für Ernährung und Gesundheit (ZEG) in Koblenz im Offenen Verfahren aus:

Bäckereitechnik I (11KO051)

... unter anderem Knetter, Rühr- und Schlagmaschinen, Teigportionierung, Ausrollgeräte, Baumkuchenmaschine, Hörnchenwickelmaschine, Gebäckmaschine

Bäckereitechnik II (11KO052)

... unter anderem Arbeitstische für Bäcker und Konditoren mit Gasbrennern und Induktionsherden, Arbeitstische mit Steinplatten, Schranktische

und Schränke aus Edelstahl, diverse Blechwagen

Bäckereitechnik III (11KO053)

... Kältetechnik für Bäcker, diverse spezielle Kühlschränke und Technik für Speiseeisproduktion

**Anforderung bis 26. April
Abgabe am 11. Mai, 15 Uhr**

Betriebsausstattung I (11KO090)

... unter anderem Edelstahl-Regale für Kühlräume und Lagerräume, Schränke, Wagen, Standardregale, Umkleiden, Werkstattmobiliar

Betriebsausstattung II (11KO091)

Hygieneschleusen, Reinigungstechnik

**Anforderung bis 28. April
Abgabe am 16. Mai, 15 Uhr**

Ausstattung für Friseure und Kosmetiker (11KO-040)

3 Ausbildungsräume Friseure, 4 Räume Kosmetiker mit Zubehör

**Anforderung bis 6. Mai
Abgabe am 23. Mai, 15 Uhr**

Informationen und Bewerbungsunterlagen bei DrKoernerConsult unter Tel.: 0228/ 3 69 70 00, Fax: 3 69 70 01, E-Mail: mail@drkoernerconsult.de, Internet:

hwk-koblenz.de/ausschreibung

MELDUNGEN

**Auslandspraktika
Neue Angebote für Lehrlinge**

Für Lehrlinge, die ein Praktikum in einem ausländischen Handwerksbetrieb absolvieren möchten, hat die HwK-Mobilitätsberatung neue Angebote: Vom 12. Juni bis 3. Juli kann eine Gruppe deutscher Auszubildender nach Norwich in England reisen, um dort für drei Wochen zu leben und zu arbeiten. Teilnehmen können Lehrlinge aus dem Elektro-, Metall-, Kfz-, Heizung-Sanitär-Klima-, Friseur- und Lebensmittelhandwerk. Das Mobilitätsprojekt wird über das Programm „Training Bridge“ finanziell gefördert. Außerdem ist vom 1. bis 23. Oktober eine Gruppenreise für Bäcker, Konditoren, Kfz-Mechatroniker, Friseure, Metallbauer sowie Ma-

ler und Lackierer nach Carqueiranne an der Côte d'Azur geplant. Für diese Reise können die Teilnehmer eine finanzielle Förderung durch das Programm Leonardo da Vinci Mobilität erhalten. Weitere Infos unter Tel.: 0261/ 398-331, Fax: -989, E-Mail: mobira@hwk-koblenz.de

**Broschüre
Kleines 1x1 der Normung**

Kleine und mittlere Unternehmen, die Fragen zum Normungsprozess oder zu den für ihren Betrieb relevanten Normen haben, finden in dem neuen Leitfaden „Kleines 1x1 der Normung“ die passenden Antworten. Die kostenlose Broschüre wird gemeinsam vom Deutschen Industrie-

und Handelskammertag (DIHK), dem Deutschen Institut für Normung (DIN) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) herausgegeben. Der Download ist auf zdh.de unter dem Stichwort (sonstige) „Pu-



Sicherheit durch Normen

blikationen“ möglich. Fragen zu Normen für Handwerksbetriebe beantworten die HwK-Beauftragten für Innovation und Technologie (BIT), Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: bit@hwk-koblenz.de

Mit vereinten Kräften

ELEKTROHANDWERK: Innungen Rhein-Mosel und St. Goar fusionieren



Zusammenschluss der Innungen St. Goar und Rhein-Mosel (v.l., vordere Reihe) Hauptgeschäftsführer Karlheinz Gaschler, Kreishandwerksmeister Detlef Börner, Präsident Rainer Uebel, die stellvertretenden Obermeister Markus Caspers, Marco Kraus und Wilfried Müllen mit Obermeister Christoph Hansen und dem neuen Vorstand der Innung Rhein-Mosel

Gemeinsam in die Zukunft gehen die Innung für Elektro-, Gebäude- und Informationstechnik Rhein-Mosel und die Elektro-Innung St. Goar. Am 30. März beschlossen die Mitgliedsbetriebe einstimmig die Fusion. Ziel ist die Stärkung des Elektrohandwerks in der Region. De facto wird die Innung Rhein-Mosel um die Bezirke Boppard, Verbandsgemeinde Emmelshausen und St. Goar erweitert – insgesamt kommen so 16 neue Mitgliedsbetriebe hinzu. Damit zählt die erweiterte Innung Rhein-Mosel nunmehr 78 Mitglieder.

„Gemeinsam haben wir die Möglichkeit, unsere Kräfte zu bündeln, als Innung schlagkräftig zu sein – und auch zu bleiben“, erklärte Christoph Hansen den Hintergrund der Fusion. Der bisherige Obermeister wurde einstimmig im Amt bestätigt. Die Regularien verlangen, dass mit der Fusion der ge-

samte Vorstand und die insgesamt elf Beisitzer neu gewählt werden. Den Vorstand der Innung komplettieren als stellvertretende Obermeister wie bisher Wilfried Müllen und Marco Kraus. Als zusätzlicher Stellvertreter neu gewählt wurde Markus Caspers, bisheriger Obermeister der Innung St. Goar. Als Lehrlingswart wurde Hans Anspach im Amt bestätigt.

Kreishandwerksmeister Detlef Börner begrüßte die Fusion und beglückwünschte die Mitgliedsbetriebe zu ihrer Entscheidung. „Fusionen sind meist ein heiß gestricktes Thema – aber in diesem Fall bedeutet es den Weg in die Zukunft“, unterstrich er. Überlegungen zum Zusammenschluss gab es schon seit geraumer Zeit. Nachdem sich im März 2009 die Elektro-Innung Koblenz und die Elektro-Innung Cochem-Zell erfolgreich zur Innung für Elektro-, Gebäude- und Infor-

mationstechnik Rhein-Mosel zusammenschlossen hatten, suchte man immer wieder das Gespräch.

Bereits im Vorfeld hatten die Vorstände der beiden Innungen alle wichtigen Eckpunkte erarbeitet und einen gemeinsamen Haushaltsplan für das laufende Jahr aufgestellt. Dieser wurde nun einstimmig von allen Mitgliedern verabschiedet. Vor der eigentlichen Fusionsversammlung hatten beide Innungen in verschiedenen Räumen des Servicehauses ein letztes Mal getrennt eine verkürzte Jahreshauptversammlung abgehalten und ihren jeweiligen Vorstand entlastet.

Für das laufende Jahr plant die Innung wieder zahlreiche Aktivitäten – darunter zum Beispiel: Stammtische, E-Treffs, Infotage und Veranstaltungen für Lehrlinge, Prüfungsvorbereitungskurse, Fachseminare und die Teilnahme an der Nacht der Technik. **KHS**

Vorstand der UFH Ahrweiler bestätigt

Bei der Jahreshauptversammlung der Unternehmerfrauen im Handwerk (UFH) des Kreises Ahrweiler standen Neuwahlen an. Den Rahmen für die Jahreshauptversammlung bot das traditionsreiche Weingut Brogsitter in Gelsdorf. Alle Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Cornelia Adams bleibt erste Vorsitzende, Silvia Klein ihre Stellvertreterin und Irmgard Jacobs Kasenwartin. Für Elisabeth Fulgraff kommt Andrea Krämer als Schriftführerin neu hinzu, für die Betreuung von Presse und Internet konnte erneut Heike Krämer-Resch gewonnen werden, die im Mai als Delegierte des Landesverbandes Rheinland-Pfalz das Europatreffen der Frauen europäischer Mittelstand und Kleinbetriebe (FEM) in Bologna besuchen wird.



Der neue UFH-Vorstand (v.l.): Heike Krämer-Resch, Silvia Klein, Cornelia Adams, Irmgard Jacobs und Andrea Krämer

Der Arbeitskreis Ahrweiler hat derzeit 58 Mitglieder und freut sich über jede interessierte neue Unternehmerin. Gerne kann eine der vielen Bildungs- und Vortragsveranstaltungen auch zum Schnuppern besucht werden. Infos unter www.ufh-badneuenahr.de



Jugendfeuerwehr eifrig bei Workshops

Nach der Premiere im Frühjahr 2010 fand jetzt im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach die dritte Staffel der Workshops für Mitglieder der Jugendfeuerwehr in Zusammenarbeit mit dem Kreisfeuerwehrverband statt. 29 Jungen und ein Mädchen hatten sich eingefunden, um unter Anleitung von HwK-Ausbildungsmeistern einen praxisnahen Einblick in die Berufsanforderungen von Metallbauern, Schweißern oder Gerüstbauern zu gewinnen. Klaus Gerhardt (2.v.r.) unterstützt sie hier beim Bau eines Schreibstiftalters aus Aluminium. Mit dem Kooperationsprojekt wollen Handwerk und Feuerwehr gemeinsam die Nachwuchswerbung bündeln, denn beide verbindet gewerblich-technisches Know-how ihrer Mitglieder. Die 4. Staffel der Workshops ist für den 22. Oktober geplant. Informationen im HwK-Berufsbildungszentrum Bad Kreuznach, Tel.: 0671/ 894013-0, Fax: -888, E-Mail: BBZ-Kreuznach@hwk-koblenz.de

Kirchhof ist 1a-Fachwerkstatt

Persönlicher Kundenkontakt, kompetente Leistung, gute Produktqualität, seriöse Preise – dafür steht die Auszeichnung „1a-Fachwerkstatt“ und „1a-Fachhändler“ des „markt intern“ Fachverlags, die Kreishandwerksmeister Jürgen Günster der Fernsehzentrale Bad Kreuznach überreichte: „Radio- und Fernseh-technikermeister Hans Peter Kirchhof steht nicht nur für hochqualifizierte Beratung und Dienstleistung, sondern gehört auch seit Jahrzehnten zu den ehrenamtlichen Motoren der Bad Kreuznacher Innung.“

Unternehmen mit Verantwortung

Noch bis zum 15. Mai können sich Unternehmen für den „Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2011“ bewerben, der Betriebe auszeichnet, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden sowie nachhaltiges Handeln zu weiterem Wachstum nutzen. Die Auszeichnung ist eine Initiative der Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis e. V. in Zusammenarbeit mit der Bundesregierung und weiteren Partnern. Infos und weitere Wettbewerbe: hwk-koblenz.de/wettbewerbe